

Martin Haselwanter/Elisabeth Hussl/Horst Schreiber (Hg.)

Gaismair-Jahrbuch 2020

Im Labyrinth der Zuversicht

ARBEITSKOPIE

Jahrbuch der Michael-Gaismair-Gesellschaft

20/2020

herausgegeben von der Michael-Gaismair-Gesellschaft

www.gaismair-gesellschaft.at



ARBEITSKOPIE

Seit 20 Jahren werden in den Gaismair-Jahrbüchern gesellschaftspolitische und zeithistorische Themen kritisch diskutiert. Die Jahrbücher wenden sich an ein breites Publikum politisch, gesellschaftlich, aber auch literarisch interessierter Menschen.

Das Hauptanliegen ist dabei immer, demokratische Grundbedingungen wachzuhalten und Perspektiven der Veränderung sowie des Widerstandes gegen herrschaftliche Verhältnisse zu eröffnen.

Denn Demokratie ist nicht nur eine Frage technokratischer Verfahren, sondern eine Frage der Möglichkeiten politischer und ökonomischer Mitbestimmung aller Menschen, des sozialen Einschlusses, der Geschlechtergerechtigkeit und der antirassistischen Politik.

Einen Beitrag dazu zu leisten, ist das Anliegen der Gaismair-Jahrbücher.

Martin Haselwanter/Elisabeth Hussl/Horst Schreiber (Hg.)

Gaismair-Jahrbuch 2020

Im Labyrinth der Zuversicht

ARBEITSKOPIE

StudienVerlag

Innsbruck
Wien
Bozen

Gefördert von



**INNS'
BRUCK**



Gedruckt mit freundlicher Unterstützung durch die Kulturabteilung des Landes Tirol,
die Kulturabteilung der Stadt Innsbruck und die Arbeiterkammer Tirol.

© 2019 by Studienverlag Ges.m.b.H., Erlenstraße 10, A-6020 Innsbruck
E-Mail: order@studienverlag.at
Internet: www.studienverlag.at

Buchgestaltung nach Entwürfen von himmel. Studio für Design und Kommunikation,
Innsbruck / Scheffau – www.himmel.co.at
Satz und Umschlag: Studienverlag/Karin Berner
Umschlagabbildung und Schwerpunktbilder: EMB

Gedruckt auf umweltfreundlichem, chlor- und säurefrei gebleichtem Papier.

Bibliografische Information der Deutschen Nationalbibliothek
Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie;
detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über <http://dnb.dnb.de> abrufbar.

ISBN 978-3-7065-5574-6

Alle Rechte vorbehalten. Kein Teil des Werkes darf in irgendeiner Form (Druck, Fotokopie, Mikrofilm oder in einem anderen Verfahren) ohne schriftliche Genehmigung des Verlages reproduziert oder unter Verwendung elektronischer Systeme verarbeitet, vervielfältigt oder verbreitet werden.

Inhalt

Schwarz-blau II: ein Rückblick

<i>Tobias Orischnig</i> : Einleitung	10
<i>Armin Puller</i> : Die Österreichische Volkspartei unter Sebastian Kurz	13
<i>Franziska Disslbacher/Jana Schultheiss</i> : „Denn nur ein gleichberechtigtes Miteinander von Frauen und Männern sichert eine gedeihliche Zukunft“ – Zur Frauen- und Gleichstellungspolitik von Schwarz-Blau II	24
<i>Simon Theurl</i> : Arbeitsmarktpolitik der schwarz-blauen Bundesregierung	33

Durchkommen. Ankommen. Willkommen?

<i>Stephan Bläßnig</i> : Durchkommen. Ankommen. Willkommen?	44
<i>Hashmatullah Tahiri</i> (deutsch/dari) – mit einer Einleitung von <i>Stephan Bläßnig</i> : „Das Einzige, was mir geblieben war, ist mein Lebenslauf ...“ Über das Leben in Afghanistan und die Flucht nach Österreich	46
<i>Matthias Schmidt-Sembdner</i> : Durchkommen. (Flucht)Migration entlang der Brenner-Route	53
<i>Katrin Heis</i> : Ankommen. Die unsichtbare Arbeit von freiwilligen Integrations- und Willkommensinitiativen in Tirol	62
<i>Stephan Bläßnig</i> : Willkommen? Abschiebungen, Solidarität und Kampf um das Bleiberecht	69

bettelarm und unerwünscht

<i>Elisabeth Huss</i> : Einleitung	82
<i>Bernhard Rathmayr</i> : Gelähmte Barmherzigkeit. Über die Unerträglichkeit der sichtbaren Armut	86
<i>Erika Dekitsch</i> : „gewerbsmäßig gebettelt“: Wie Armut und Herkunft zum Delikt werden	105

Hanneliese Hoferichter: „Eine erhebliche Gefahr für die öffentliche Sicherheit und Ordnung“. Aufenthaltsverbote und Ausweisungen von notreisenden Menschen in Tirol 122

Elisabeth Hussl: Gutscheine statt Geld für Bettelnde. Eine sinnvolle Alternative? 131

Kunst, Prekarität und öffentlicher Raum

Andrei Siclodi: Einleitung 148

Bettina Siegele/Andrei Siclodi: Die Kunst und das Prekariat 153

Ivona Jelčić: Der Alien im Hinterhof?
Über Aspekte des Politischen und fehlende Konzepte bei Kunst im öffentlichen Raum in Tirol / Innsbruck 164

Politische Bildungsräume

Martin Haselwanter: Einleitung 174

Martin Haselwanter: Außerschulische politische Bildung – ein Einblick 178

Bernd Lederer: Wo oder wer sind derzeit die jugendlichen Gegenkulturen?
Anmerkungen zum Mangel an soziokulturellen Alternativen 191

Matthias Breit: Ein Turbo „Bildungserlebnis“
oder mit Anton Kuh durchs Maximilian-Jahr 199

Caroline Sommeregger: Entwicklungspolitische Bildung und Information: Südwind globalisiert Gerechtigkeit 204

Helga Schwarzwald: Freie Radios –
Lernen, um die Welt gemeinsam zu gestalten 213

Philipp Scheiring-Ochsenreiter: Lernort Jugendkulturzentrum:
Jugendarbeit als politische Bewusstseinsbildung 220

Katarina Ortner/Silvia Ortner: Kaputter Kopf oder kaputtes System?
Politische Bildung in der Bildungs- und Beratungseinrichtung
Frauen aus allen Ländern 229

<i>Gabi Plattner</i> : Sei mutig und hab Spaß dabei oder wer dann noch lachen kann	237
<i>Dominik Jäger</i> : (Zwischen) Aufruhr und Reflexion – Politische Bildungsarbeit in Fußball-Fankulturen am Beispiel der Tivoli Nord	245
<i>Elsa Fischbach/Manuel Rotter</i> : Das DeCentral: Selbstverwaltung und Emanzipation	252
<i>Chris Moser</i> : Eine andere Schule ist möglich nötig! Begegnungen auf Augenhöhe mit Kindern und Jugendlichen am Beispiel der Lernwerkstatt Zauberwinkl, der freien Schule in Wörgl	258
Lebensspuren	
<i>Horst Schreiber</i> : Einleitung	270
<i>Sabine Pitscheider</i> : „Die entsetzliche Wohnungsnot“ – Notizen zu Innsbrucks Geschichte 1919–1945	272
<i>Horst Schreiber</i> : Marion Fischer, Überlebende des Holocaust: „Ich bin so dankbar, dass wir mit dem Leben davongekommen sind.“	282
<i>Horst Schreiber</i> : Ein Leben in Zufriedenheit trotz Flucht und Vertreibung: Erika Schwarz/Judith Shomrony (1918–2018)	291
<i>Flavia Guerrini</i> : „... weil ich kann nichts dafür und ich habe das Leben leben müssen, in das sie mich reingestellt haben.“ Einblicke in die Lebensgeschichten von Kindern französischer und amerikanischer Besatzungssoldaten in Tirol	299
Literatur	
<i>Christoph W. Bauer</i> : Einleitung	310
<i>Christoph W. Bauer</i> : Im Blick versunkene Landschaften	312
AutorInnen- und HerausgeberInnenverzeichnis	338